

Schwalbe-Tagung 2010

Liebe Schachfreunde,
die nächste Schwalbe-Tagung wird in **Schöneiche bei Berlin** vom **1. bis 3. Oktober 2010** stattfinden. Dazu seid Ihr herzlich eingeladen.

Unterkunft und Tagungsort:

Hotel „Alte Mühle“

15566 Schöneiche bei Berlin

Brandenburgische Str. 122

Telefon: 030 6430550

www.ham-schoeneiche.de

Freitag, 1. Oktober 2010: Anreise am Nachmittag/ Abend,

Gemütliches Beisammensein, kaltes /warmes Büffet.

Samstag, 2. Oktober 2010: Frühstück im Hotel, anschließend Brückenschiffahrt in Berlin

durch das Regierungsviertel über Kreuzberg nach Charlottenburg, gegen 16:00 Uhr Hauptversammlung im Hotel. Den Frauen empfehle ich in dieser Zeit einen Bummel in Friedrichshagen bzw. eine kleine Wanderung am großen Müggelsee (beides gut mit der Straßenbahn zu erreichen). Nach dem gemeinsamen Abendessen im Hotel gibt es hoffentlich einige interessante Vorträge (bitte bei mir anmelden).

Sonntag, 3. Oktober 2010: Frühstück im Hotel. Der Tagungsraum steht uns bis zur Mittagszeit zur Verfügung. Anschließend individueller Berlin-Besuch bzw. Stadtrundfahrt möglich.

An allen drei Tagen können wir einen entsprechend großen Tagungsraum nutzen (Siehe Homepage vom Hotel). Ein Beamer ist vorhanden.

Die Hotelkosten (2 Übernachtungen mit Halbpension) belaufen sich auf 126,00 € pro Person im Einzelzimmer und 104,00 € pro Person im Doppelzimmer.

Alle Teilnehmer melden sich bitte beim Hotel „Alte Mühle“ (Ansprechpartner: Frau Quast): unter dem Stichwort „Schwalbe“ an:

ham-schoeneiche@snaflu.de

und bei mir unter:

m.minski@web.de

Achtung! Die Hotelleitung wünscht, dass sich alle Teilnehmer **bis zum 31. Mai 2010** verbindlich anmelden. Spätere Reservierungen können nicht garantiert werden.

Sollten einzelne Teilnehmer aus beruflichen oder krankheitsbedingten Gründen bis 3 Tage vor Anreise Zimmer stornieren, so entstehen keine Kosten.

Alternativ sind ev. noch einige Übernachtungen möglich im: **Bildungshaus St. Konrad**, Friedrichshagener Str.67, 15566 Schöneiche, T.030 6490000.

Ich würde mich über eine hohe Beteiligung sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen,
Martin Minski